

FOTO: ANJE EHLERS



Pahlmann wieder im Bundestag: „Es ist wie nach Hause kommen“

Ingrid Pahlmann bezieht wieder ihr Wahlkreisbüro in Peine. Die Stimmung in Berlin habe sich verändert.

VON ANJE EHLERS

PEINE/GIFHORN. „Es ist wie nach Hause kommen“, meint Ingrid Pahlmann strahlend, als sie von ihrer überraschenden Rückkehr in den Bundestag erzählt. Eigentlich hatte die 61-jährige CDU-Politikerin bei der Bundestagswahl vor zwei Jahren den Einzug in den Bundestag verpasst. Durch den Wechsel von Ursula von der Leyen (CDU) an die Spitze der EU-Kommission, rückt die Wilscherin in den Bundestag nach und vertritt dort den Wahlkreis Gifhorn/Peine.

„Nach der letzten Bundestagswahl hatte ich noch gehofft, möglichst früh nachrücken zu können“, sagt Pahlmann. Die Enttäuschung sei doch sehr groß gewesen. Umso größer war die Übera-

schung Mitte Juli, als sie sich im Rahmen einer Fortbildung am Comer See in Italien aufhielt. „Dort erhielt ich persönlich den Anruf von Frau von der Leyen, dass ich für sie in den Bundestag nachrücke. Alle Teilnehmer haben sich mit mir gefreut“, berichtet die Politikerin. Während des Seminars habe sie bewusst keine politischen Nachrichten verfolgt und die Wahl um die Präsidentschaft der EU-Kommission ein bisschen aus dem Bewusstsein gedrängt.

Ebenso groß war die Freude bei ihrer Familie und ihren Freunden, auch wenn sie dadurch künftig wieder weniger Zeit mit ihnen verbringen könne, erzählt Ingrid Pahlmann weiter. „Schließlich wissen alle, wie gerne ich politisch arbeite.“ Allerdings habe sie die vergangenen zwei Jahre

zu Hause sehr genossen, zumal eins ihrer sechs Enkelkinder während dieser Zeit geboren wurde. „Ich freue mich auf meine politische Arbeit in Berlin, in Gifhorn bin ich ja trotzdem oft“, so die 61-Jährige, die auch im Gifhorer Stadtrat sitzt.

„Ich freue mich auf meine politische Arbeit in Berlin, in Gifhorn bin ich ja trotzdem oft.“

Ingrid Pahlmann
CDU-Politikerin

Da Ursula von der Leyen ihr Mandat bereits zum 31. Juli niederlegte, konnte Ingrid Pahlmann zum 1. August nach Berlin wechseln. Sicherlich war es ein großer Vorteil, eine Wahlperiode im Bundestag gearbeitet zu haben. Trotzdem

gab es noch viel zu tun. Das Bundestagsbüro sowie die Wahlkreisbüros mussten neu aufgebaut werden. Dabei kann sie aber auf die Unterstützung von Marian Meyer setzen, der bereits in der vergangenen Legislaturperiode in ihrem Team gearbeitet hat.

In welchen Ausschüssen sie als ordentliches Mitglied vertreten sein wird, steht noch nicht fest. Sicher ist bereits, dass sie als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft und im Familienausschuss tätig sein wird. „Ich möchte gerne auch ein ordentliches Mitglied in einem Ausschuss sein, um im Plenum des Bundestages sprechen zu können“, betont Pahlmann ihren Anspruch. „Durch den Einzug der AfD in den Bundestag herrscht ein neuer politischer

Stil in Berlin. Die Redekultur ist eine andere, der Ton ist rauer – und der Umgang miteinander ist härter geworden“, beobachtet sie.

Die wenige Zeit, die Ingrid Pahlmann wegen ihrer zahlreichen politischen Termine im Wahlkreis zuhause auf dem heimischen Hof verbringt, wird sie nutzen, um sich um den Haushalt und den Garten zu kümmern. „Aber Zeit zum Lesen werde ich mir immer nehmen. Das brauche ich zur Entspannung.“ Um das aufregende Leben zwischen „Blumenbeet und Bundestag“ gut zu meistern, helfe ihr ihre Bodenständigkeit. „Ich denke, ich bin organisiert, flexibel und kann mich gut auf Menschen einstellen. In der Landwirtschaft lernt man, nicht nur zu reden, sondern auch zuzupacken.“

KURZNOTIZEN

TSV: Königsball und Schafferschießen

PEINE. Bildungskönig Florian Brandes jagt am Samstag, 19. Oktober, zu seinen Königsball im Bürger-Jäger-Heim an der Beethovenstraße ein. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Für die musikalische Unterhaltung sorgt DJ Olli. Anmeldungen sind noch über den Hauptmann Rüdiger Kreis möglich. Am Sonntag, 20. Oktober, findet ab 15 Uhr das Schafferschießen im Vereinsheim des TSV Bildung statt.

Linke: Klinikverkauf nicht an Private

PEINE. Die Linke fordert, das Peiner Krankenhaus nicht an einen privaten Investor zu verkaufen. Das Krankenhaus sei ein wichtiger Bestandteil der Daseinsvorsorge für die Menschen im Kreis, die ein Anrecht auf eine vollumfängliche Krankenversorgung durch ein gut ausgestattetes Krankenhaus hätten. „Neben kurzen Anfahrtszeiten für Kranken Transporte – die diskutierten 30 Minuten sind eindeutig zu lang – geht es um die Sicherung vernünftig bezahlter Arbeitsplätze, nur so kann qualifiziertes Personal gehalten werden“, heißt es in einer Mitteilung der Linken. Private Investoren könnten diese Anforderungen aufgrund ihrer Gewinnorientierung nicht erfüllen. „Mit Krankheit darf kein Geld verdient werden“, so die Partei, die eine Rekommunalisierung bevorzugt, wie es schon bei der Schließung der Frauenheilkunde gefordert und von Kreispolitikern vorgeschlagen wurde, heißt es weiter. Der Kreistagsabgeordnete Dieter Sammesie erklärt: „In dieser schwierigen Situation ist es unverantwortlich, das Krankenhaus Peine mit Abwerbemaßnahmen für Kolleginnen und Kollegen zu schwächen.“

PAZL 111019



• Flug ab/bis Hannover
• Die besondere Reise zur Zeit der Kirschblüte!
• Reisebegleitung durch eine Kulturwissenschaftlerin ab/bis Deutschland



Kunst- & Kulturreise Japan

Faszinierende Rundreise zur Zeit der Kirschblüte vom 29. März bis 6. April 2020

Liebe Leser,

willkommen in Japan zur Zeit der Kirschblüte. Ihr Weg führt Sie durch imposante urbane Ballungsräume und wunderschöne Landschaften, vorbei an Bergen, Seen und Vulkanen. Die 9-tägige Kunstreise startet von der alten Kaiserresidenzstadt Kioto vorbei an Japans Nationalsymbol, dem schneebedeckten heiligen Berg Fuji-san, bis hinein in das Herz der Supermetropole Tokio. Wer an Japan denkt, hat oft Teezeremonien, Tempel, uralte Traditionen, formvollendete Gärten, Sushi und Sumoring im Kopf. Ein

Kontrastprogramm dazu sind die modernen Metropolen Japans, in denen sich eine pulsierende Dienstleistungsgesellschaft bewegt. Entlang des Weges erwarten Sie große Nationalmuseen ebenso wie reizvolle Museums-Kleinode. Die Fülle und Vielfalt öffentlicher Museen und privater Sammlungen wird jeden Kunstliebhaber begeistern. Ihre bestens informierte Reiseleitung und die begleitende Kulturwissenschaftlerin stehen Ihnen mit sachkundigen Erklärungen und wertvollen Tipps zur Seite. Lassen Sie sich in den Bann ziehen von der fernöstlichen Faszination im Land des Lächelns.

Ihre Leserreisen – persönliche Beratung und Buchung: 05 11 / 380 88 88

Unser exklusiver Leserreisen-Partner: Hanseat Reisen GmbH · Langenstr. 20 · 28195 Bremen

Das ist alles inklusive:

- Linienflüge mit Lufthansa oder einer renommierten Partnerfluggesellschaft von Hannover nach Osaka und zurück von Tokio nach Hannover in der Economy Class
- Alle erforderlichen Transfers vor Ort
- Rundreise im modernen Reisebus lt. Programm
- Fahrt im Shinkansen Superexpress von Kioto nach Mishima mit reservierten Plätzen in der 2. Klasse
- Separater Gepäcktransfer von Kioto nach Tokio
- 7 Übernachtungen in guten Mittelklasse-Hotels inklusive Frühstück: 2 x in Kioto (Landeskategorie 3 Sterne), 1 x im Fuji-Hakone-Nationalpark (Landeskategorie 4 Sterne), 4 x in Tokio (Landeskategorie 3 Sterne)
- Nutzung der Badelandschaft im Hilton Odawara Resort & Spa
- 3 x Abendessen (Tag 3, 4 und 8)
- Alle Besichtigungen und Führungen laut Programm
- Örtliche, Deutsch sprechende Reisebegleitung während der Rundreise
- Begleitung ab/bis Deutschland durch eine deutsche Kulturwissenschaftlerin

Reisepreise pro Person:

im Doppelzimmer € 3.495,-
im Einzelzimmer € 4.095,-

Reiseveranstalter: Hanseat Reisen GmbH, Langenstr. 20, 28195 Bremen
Hinweis zur Barrierefreiheit: Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

HanseatReisen
Mehr erleben. Mehr Urlaub.

PAZ Peiner Allgemeine